

Sund-Tunnel | 05.03.2020 | Nr. 90/20

Hans-Jörn Arp: Weise Entscheidung aus Berlin

Hans-Jörn Arp, verkehrspolitischer Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, äußerte sich zur Kritik der AG Belt Hamburg und des Nabu am Projekt Sund-Tunnel:

„Mit völligem Unverständnis nehme ich die Kritik des Beltprojekt-Gegners AG Hamburg und vor allem des Naturschutzbundes Nabu zur Kenntnis. Zum einen nimmt ein Naturschutzverband erstmal gar nicht am Dialogforum teil und sich damit die Chance, sich mit seinen Vorstellungen dort selbst einzubringen, und dann kritisiert er ein umweltpolitisch vorbildliches Projekt, das volle Unterstützung aller politischen Richtungen haben sollte – und hat: Das zeigt auch das Lob der Grünen und die Unterstützung der Opposition für diese Entscheidung des Bundes.“

Die unter Denkmalschutz stehende „Kleiderbügel-Brücke“ kann bestehen bleiben und zukünftig vor allem Radlern und Spaziergängern als Überweg nach Fehmarn dienen, während Bahn, Bus und Individualverkehr unter die Erde verbannt werden. Dass der Bund den Sund-Tunnel mit 700 Millionen Euro unterstützt, verdient großen Dank, da er alle Forderungen des Dialogforums erfüllt. Das ist eine hervorragende Nachricht für die Fehmaraner, für alle Pendler und alle Verkehrsteilnehmer der Zukunft, die auf einer der wichtigsten europäischen Verkehrsachse im Norden unterwegs sein werden.“